

RathausReport vom 4. Juli 2016

Studentin aus Riverside lernte Arbeitswelt deutscher Frauen kennen

Alexandra Stream, Studentin aus Riverside, besuchte von Mitte Juni bis Anfang Juli den Soroptimist International Club Erlangen. Die junge Frau aus der kalifornischen Partnerstadt nahm am neuen Programm „Junge Talente“ der beiden Service-Klubs teil. Ziel des Aufenthalts war es, die Arbeitswelt deutscher Frauen, von Mitgliedern des Soroptimist International Erlangen, kennenzulernen, mit ihnen Gespräche zu führen und einen Ansporn zu bekommen, sich weiterzuentwickeln.

Während der zwei Wochen absolvierte die Besucherin ein straffes Programm mit einem Deutsch-intensiv-Kurs am Language Center in der Zeppelinstraße, den die Amerikanerin gratis besuchen durfte. Auch Bürgermeisterin Elisabeth Preuß empfing die Mikrobiologin, die sich an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg außerdem Einblicke in die deutsche Wissenschaftswelt verschaffen konnte. Besuche der kulturellen Schätze der Region – von Ausflügen nach Rothenburg ob der Tauber über Nürnberg, Bamberg bis in die Fränkische Schweiz gehörten zum Aufenthalt.

Möglich wurde Streams Besuch dank des großen Engagements der Klubmitglieder. Sie erklärten sich sofort bereit, den südkalifornischen Gast zu unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Language Center Erlangen, dem Freundeskreis Riverside und der Stadt Erlangen durchgeführt.

Revisionsausschuss tagt am Mittwoch

Der Revisionsausschuss des Stadtrats kommt am Mittwoch, 6. Juli, um 16:00 Uhr zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung im Rathaus (1. OG, Ratssaal) zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die ämterübergreifende Prüfung des Fuhrparkmanagements, die Sanierungsarbeiten an der Hermann- Hedenus-Grund- bzw. Mittelschule und Prüfungen in mehreren Dienststellen.

Ortsbeirat Kriegenbrunn spricht über Bürgerhaus

Der aktuelle Stand zum Bürgerhaus in Kriegenbrunn ist Thema der nächsten Ortsbeiratssitzung am Mittwoch, 6. Juli, um 19:30 Uhr im Gasthof zur Linde (Kriegenbrunner Straße 1). Außerdem geht es auch um das Planfeststellungsverfahren zur Schleuse sowie den Kirchweihtermin für 2017.

FAU-Stiftung veranstaltet „Atzelsberger Gespräche“

Die Dr. Alfred-Vinzl-Stiftung an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) veranstaltet am Donnerstag, 7. Juli, auf Schloss Atzelsberg (Marloffstein) die „Atzelsberger Gespräche 2016“. Sie stehen heuer unter dem Titel „Arm und Reich“. Dazu gibt es, vor einer Diskussion, vier Fachvorträge. Einer Einladung zu der Veranstaltung folgt auch Oberbürgermeister Florian Janik.

Deutschprüfung absolviert – Zeugnisse für Flüchtlinge

Sie haben ihre Deutschprüfung erfolgreich absolviert: 34 Flüchtlinge erhalten am Donnerstag, 7. Juli, im Club International der Volkshochschule ihre Zeugnisse ausgehändigt. Die Übergabe nimmt Bürgermeisterin Elisabeth Preuß vor.

Ehrenbürgerwürde für Dinah Radtke bei Stadtrats-Festsitzung

Dinah Radtke, Mitbegründerin des Zentrums für Selbstbestimmtes Leben (ZSL), erhält am Donnerstag, 7. Juli, während einer Festsitzung des Stadtrats im Rathaus die Ehrenbürgerwürde der Stadt Erlangen verliehen. Sie ist die erste Frau, die diese Auszeichnung erhält. Oberbürgermeister Florian Janik spricht die Festrede, bevor der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt folgt.

Die in Bamberg geborene und in Bayreuth aufgewachsene Radtke ist staatlich anerkannte Übersetzerin für Englisch und Französisch und lebt seit 1971 in Erlangen. Aufgrund einer Erkrankung auf den Rollstuhl angewiesen, begann sich die heute 68-Jährige Ende der 1970er Jahre für die Rechte und Bedürfnisse behinderter Menschen einzusetzen. Einige Schlaglichter aus Radtkes Vita: 1988 war sie Mitbegründerin des ZSL, zwei Jahre später Mitbegründerin der Dachorganisation „Interessenvertretung Selbstbestimmtes Leben in Deutschland“ e. V. und von 1990 bis 1995 Vorstandsmitglied. Als Bereichsleiterin der Beratungsstelle im ZSL engagierte sie sich von 1997 bis 2013.

Zum Mitglied des Weltrates von Disabled Peoples International (DPI) für die Region Europa wurde sie 1993 gewählt, es folgte dabei u.a. der Vorsitz des Frauenkomitees. Im Jahr 2000 nahm sie an den Verhandlungen über die UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen teil. Im Jahr 2000 erhielt sie das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik, neun Jahre später folgte das Verdienstkreuz 1. Klasse der Bundesrepublik Deutschland.

Die höchste kommunale Auszeichnung, die Ehrenbürgerwürde, haben in Erlangen seit 1822 insgesamt 53 Männer erhalten. Laut der Satzung der Stadt darf es maximal fünf lebende Ehrenbürger geben. Zuletzt ist Alt-OB Siegfried Balleis im Sommer 2014 damit ausgezeichnet worden.

IHK verleiht Gründerpreise in Nürnberg

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Nürnberg für Mittelfranken verleiht am Donnerstag, 7. Juli, ihre diesjährigen Gründerpreise. Einer Einladung zu der Veranstaltung, die in der IHK-Akademie in Nürnberg stattfindet, folgt auch Oberbürgermeister Florian Janik.

Seit 1996 vergibt die IHK Nürnberg ihren Gründerpreis an drei besonders erfolgreiche Jungunternehmen aus dem Regierungsbezirk.

„SchlossStrand“ öffnet ab Donnerstag

180 Tonnen weißer Sand, Strandkörbe und Liegestühle: Ab Donnerstag, 7. Juli, herrscht für vier Wochen wieder Nordseefeeling mitten in der Stadt. Der „Sternla SchlossStrand“ wird dann – um 19:00 Uhr offiziell – im Beisein von Bürgermeisterin Elisabeth Preuß und Wirtschaftsreferent Konrad Beugel eröffnet. Bis zum 7. August laden die Veranstalter, das City-Management und das Projektbüro Dinger, zum Verweilen auf den Schloßplatz ein. Geöffnet hat der „SchlossStrand“ täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr, samstags bis 23:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Info: www.schlossstrand.de.

Stadt befragt Unternehmen

Die Unternehmen in der Hugenottenstadt sind ein wichtiger Bestandteil Erlangens: Zusammen mit dem öffentlichen Bereich sind sie Arbeitgeber für über 110.000 Menschen aus der ganzen Region, mit ihren Steuern und Abgaben tragen sie wesentlich zur Finanzierung des kommunalen Haushalts bei. Von der Stadtverwaltung erhalten sie deshalb jetzt Post. „Mit einer Unternehmensbefragung wollen wir Erwartungen und Wünsche der Betriebe und Firmen besser kennen lernen“, sagt Wirtschaftsreferent Konrad Beugel. Insgesamt etwa 750 Unternehmen werden angeschrieben. Lediglich die Gastronomie, die Hotellerie und der Einzelhandel sind von der aktuellen Befragung ausgenommen, da in diesen Bereichen spezielle Standortanforderungen bestehen.

Wer keine Post erhält, kann sich im Internet bis zum 22. Juli an der Umfrage beteiligen (www.erlangen.de/wirtschaft). Die Teilnahme an der Umfrage ist freiwillig. Alle eingesendeten Daten werden natürlich vertraulich behandelt.

Verkehrsbeschränkungen rund um die Büchenbacher Grundschule

Wegen des Sommerfestes der Grundschule Büchenbach ist die Jakob-Nein-Straße am Samstag, 9. Juli, von 9:00 bis 15:00 Uhr gesperrt. Betroffen ist der Bereich von der Dorfstraße bis zur Sporthalle. Darüber informierte das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der Stadt Erlangen.

Baustelle: Östliche Stadtmauerstraße wird zur Einbahnstraße

Die Östliche Stadtmauerstraße – zwischen Hindenburg- und Glückstraße – wird ab Montag, 11. Juli, zur Einbahnstraße (in Richtung Süden) umfunktioniert. Der Neubau des Operativen Zentrums am Universitätsklinikum macht diesen Schritt nötig, wie das kommunale Ordnungs- und Straßenverkehrsamt mitteilt. Da deshalb der Gehweg entlang des neuen Bettenhauses nicht mehr genutzt werden kann, wird sowohl in der Nähe der Einmündung Hindenburgstraße

als auch in Höhe der Zufahrt zum ehemaligen Parkplatz Frauenklinik mobile Fußgängerschutzanlagen aus Gründen der Schulwegsicherheit aufgestellt werden.

Die Einbahnstraßenregelung im Zuge der Bauarbeiten wird voraussichtlich bis Herbst 2020 dauern.

04.07.2016